



**Staatsekretärin Almut Nehring-Venus besuchte
am 12. Januar 2010 Unternehmen aus dem Kompetenzfeld Optische
Technologien und Mikrosystemtechnik in Berlin-Adlershof**

Frau Staatsekretärin Almut Nehring-Venus aus der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen besuchte auf Vorschlag von OpTecBB drei Unternehmen im Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof und setzt damit ihre Unterrichtung über aktuelle Entwicklungen innerhalb des Kompetenzfeldes durch Gespräche mit den Geschäftsführern und Mitarbeitern der besuchten Unternehmen fort. Sie wurde von Prof. Günther Tränkle, Vorstandsvorsitzender und Dr. Bernd Weidner, Geschäftsführer von OpTecBB, begrüßt und begleitet.

In den Gesprächen mit Dr. Jürgen Sebastian, JENOPTIK Diode Lab GmbH, Christian Kutza, FOC GmbH sowie Dr. Albrecht Krüger und Dr. Helmut Witek wurden Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung in dem zurzeit schwierigen wirtschaftlichen Umfeld, der Perspektiven der Unternehmen und der Zusammenarbeit mit den Partnern in der Wirtschaftsverwaltung und den Technologieförder-einrichtungen diskutiert.

Die Geschäftsführer konnten eine positive Bilanz auch für das Jahr 2009 ziehen und optimistische Aussichten für die Folgejahre vermitteln. Alle betonten, ausschlaggebend dafür sind die sehr enge Kooperation mit den Wissenschaftseinrichtungen Berlins, insbesondere in Adlershof -und dem damit hohen wissenschaftlich-technischen Niveau ihrer Produkte sowie die Einbindung in funktionierende Netzwerke.

Informationen zu den Unternehmen:

JENOPTIK Diode Lab GmbH

Max-Planck-Straße 2
12489 Berlin-Adlershof

Firmenprofil



JENOPTIK Diode Lab GmbH

JENOPTIK Diode Lab GmbH
Max-Planck-Straße 2
12489 Berlin, Deutschland

Ansprechpartner:
Dr. Jürgen Sebastian

Tel.: +49 30 677987-0
Fax: +49 30 677987-199
E-Mail: info@diodelab.com
www.diodelab.com

Die JENOPTIK Diode Lab GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung und Fertigung opto-elektronischer Bauelemente, die von der JENOPTIK Laserdiode GmbH für die Entwicklung und die Fertigung von Hochleistungsdiodenlasern eingesetzt werden. Die Diode Lab-Produkte stehen für höchste Laserleistung, höchsten Wirkungsgrad sowie beste Strahlcharakteristik. Das Unternehmen hat derzeit 29 Mitarbeiter mit Sitz in Berlin-Adlershof in unmittelbarer Nähe zum Technologiepartner, dem Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH). Gegründet 2002 als spin-off aus dem FBH gehört die Jenoptik Diode Lab seitdem zum Jenoptik-Konzern und ist ein Unternehmen der Sparte Laser & Materialbearbeitung.

FOC-fibre optical components GmbH

Justus- von- Liebig- Straße 7
12489 Berlin-Adlershof
www.foc-fo.de/

Firmenprofil

Die FOC-fibre optical components GmbH entwickelt und produziert passive optische Komponenten, die höchsten Kundenanforderungen entsprechen. Der Sitz der FOC befindet sich in Berlin, das gleichzeitig ein bedeutendes Zentrum für Entwicklung und Anwendung optischer Technologien ist. Die Mitarbeit in nationalen und internationalen Normungsgremien und eine lange Erfahrung der Mitarbeiter des Unternehmens sind die Grundlagen für Produkte, die in den Bereichen Datenübertragung/ Telekommunikation, Industriesteuerung/ Sensortechnik, Laser-/ Medizintechnik sowie bei Anwendungen in Transport und Verkehr sicher im Einsatz sind.

Die FOC-fibre optical components GmbH ist 1993 durch den heutigen Geschäftsführer Herr Dipl. Ing. Christian Kutza gegründet worden. Mit dem Kauf einer Glasfaserkonfektionierung und der Kopplerfertigung von der DIAMOND GmbH und dem weiteren Ausbau der Fertigung verfügt die Firma FOC über eine technologische Basis und Flexibilität, die die Grundlage für weltweite Kontakte bildet. Die technologische Kompetenz der FOC beruht auf einer langen Erfahrung auf den Gebieten der Verbindung und Verzweigung optischer Fasern. Leitende Mitarbeiter haben wichtige Bereiche der heutigen Fertigungstechnologien in den achtziger Jahren an der Humboldt Universität mitentwickelt und aus dem Bereich der Universität in Produkte mit wegweisenden Parametern überführt. Das Vertrauen in die Produkte und Dienstleistungen der Firma FOC wird so auch durch den Referenzcharakter vieler Produkte bestimmt, der immer auch als Leitmotiv für das neue Produktdesign dient.

Aufbauend auf diese optischen Grundfunktionen ist aus vielen Anwenderforderungen bei FOC eine Modul- und Gehäusearchitektur entwickelt worden, die sich problemlos in die Systeme der führenden Telekommunikationsausrüster einfügt, aber auch spezielle Anforderungen erfüllt.

Die Fertigung und Entwicklung aller FOC Produkte sind auf eine hohe Wertschöpfung ausgerichtet. Sowohl Einzelstücke als auch die Herstellung von Serien sind mit dem durchgängigen System für Planung; Steuerung und Auswertung der Produktion effektiv und schnell möglich. Die gerade Linie zwischen Kunden, den FOC Anwendungsingenieuren und der eigenen Fertigungstiefe ermöglichen kurze Entscheidungen für die richtigen Produkte in jedem Anwendungsbereich. Die Zusammenfassung von Entwicklung und Konstruktion sowie den flexiblen Möglichkeiten der Logistik und Fertigung mit Montage und Kommissionierung bis zu Reinraumtechnologien an einem Standort setzt Maßstäbe.

Alle Produkte von FOC entsprechen den Anforderungen internationaler Normen und Standards und werden mit umfangreicher Dokumentation und Messprotokollen gefertigt und anwendungsbereit ausgeliefert. Neben dieser hohen Sicherheit ist der enge Kundenkontakt Firmenphilosophie. Neue Applikationen, kompetenter Service und schnelle Auftragsbearbeitung sind in der FOC gewährleistet. Dafür stehen weltweit regionale Ansprechpartner in engem Kontakt mit den Mitarbeitern des Hauptsitzes sowie ein einfacher Kontakt zu allen Bereichen der FOC zur Verfügung.

SENTECH Instruments GmbH

Carl-Scheel-Strasse 16

12489 Berlin

Deutschland

www.sentech.com

Firmenprofil

SENTECH Instruments entwickelt, produziert und verkauft wissenschaftliche Geräte und Systeme für die Dünnschichtmesstechnik und die Plasmaprozesstechnologie.

Reflektometer, Laserellipsometer und spektroskopische Ellipsometer werden zur Messung von Schichtdicke und Brechungsindex unter anderem in der Mikroelektronik, der Photovoltaik, der Glasindustrie, der Verpackungsindustrie aber auch der Forschung und Entwicklung eingesetzt.

SENTECH Instruments gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Laser- und spektroskopischen Ellipsometern. Durch spezielle Hardware- und Softwarelösungen für Laserellipsometer ist es SENTECH gelungen, Weltmarktführer für die Ausrüstung von Fertigungslinien für Si-Solarzellen zu werden.

Automatisierte Systeme werden u.a. für die in-line Kontrolle von Beschichtungsprozessen in der Glasindustrie und die Fertigung von Mikrosystemen angeboten. SENresearch Ellipsometer mit einem breiten Spektralbereich vom UV bis zum MIR werden in der Forschung eingesetzt.

SENTECH's Plasmasysteme werden insbesondere in der Forschung aber auch der Fertigung von elektronischen, opto-elektronischen und optischen Bauelementen verwendet. Schädigungsarmes Ätzen und Beschichten sind wesentliche Merkmale der angebotenen Plasmasysteme. Mehrkammeranlagen für die Kombination von Ätz- und Beschichtungsprozessen sowie hohen Probendurchsatz werden für die Bauelementfertigung eingesetzt.



ICP Plasmaätzgerät SI 500



Messautomat für große Substrate